

Karl Nehammer
Bundeskanzler

Frau
Mag. Christine Schwarz-Fuchs
Präsidentin des Bundesrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.299.501

Wien, am 22. Juni 2022

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Bundesräte Schumann, Kolleginnen und Kollegen haben am 22. April 2022 unter der Nr. **4006/J-BR/2022** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Democracy Report 2022 – Abstieg Österreichs von der liberalen zur Wahldemokratie“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 11:

1. *Waren Sie als Bundeskanzler vorab über die schlechtere Einstufung Österreichs im Democracy Report 2022 informiert?*
 - a. *Falls ja: Wann wurden Sie durch wen drüber informiert?*
2. *Haben Sie als Bundeskanzler das Thema auf die Tagesordnung des Ministerrates setzen lassen, bzw. die angesprochene Entwicklung dort besprochen?*
 - a. *Falls ja: Auf welches Vorgehen haben Sie sich mit dem Vizekanzler, den Fachminister*innen und den Staatssekretär*innen sowie den am Ministerrat teilnehmenden Klubobleuten der Regierungsparteien konkret geeinigt? Listen Sie diese bitte auf.*
 - b. *Falls nein: Warum nicht?*

3. Welche Ableitungen ziehen Sie bzw. die Expert*innen Ihres Ressorts aus dieser negativen Entwicklung?
4. Welche Schritte werden Sie konkret setzen, um Österreich wieder zu einer Einstufung als liberale Demokratie zu verhelfen und bis wann ist deren Umsetzung zu erwarten?
5. Welche Schritte werden Sie setzen, um für eine transparentere Gesetzgebung zu sorgen?
6. Welche Schritte werden Sie setzen, um für eine berechenbare Durchsetzung der Gesetze in Österreich zu sorgen?
7. Haben Sie sich nach den konkreten gesetzgeberischen Gründen erkundigt, weshalb Österreich sich im Democracy Report 2022 derart verschlechtert hat?
 - a. Falls ja: Welche sind das konkret?
 - b. Falls nein: Warum nicht und werden Sie das noch tun?
8. Haben Sie sich nach den konkreten rechtsdurchsetzenden Maßnahmen erkundigt, weshalb Österreich sich im Democracy Report 2022 derart verschlechtert hat?
 - a. Falls ja: Welche sind das konkret?
 - b. Falls nein: Warum nicht und werden Sie das noch tun?
9. Werden Sie gezielte Maßnahmen zur Stärkung der Demokratie insbesondere in den Bildungseinrichtungen setzen?
 - a. Falls ja: Welche?
 - b. Falls nein: Aus welchen Gründen nicht?
10. Sehen Sie einen Zusammenhang zwischen der Kritik im Bericht zur Rechtsstaatlichkeit in Österreich und der negativen Entwicklung im Democracy Report 2022?
 - a. Falls ja: Welche?
 - b. Falls nein: Aus welchen Gründen kommen beide Berichte dann zu negativen Erkenntnissen?
11. Welche konkreten Maßnahmen werden Sie zur Stärkung der Demokratie setzen?

Ich ersuche um Verständnis, dass diese Fragen nach den Bestimmungen des Bundesministeriengesetzes 1986 in der nunmehr geltenden Fassung, BGBl. I Nr. 148/2021, nicht Gegenstand meines Vollzugsbereiches sind und somit nicht beantwortet werden können. Darüber hinaus darf ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4005/J-BR/2022 durch die Bundesministerin für EU und Verfassung verweisen.

Karl

Nehammer

